



Presseinformation 3/2010

Verbesserte Wettbewerbsbedingungen im Postmarkt - BIEK begrüßt Neuregelung der Umsatzbesteuerung auf Postdienstleistungen

Berlin, 05.03.2010 – Zu der heutigen Entscheidung des Bundestages für eine Neuregelung der Umsatzbesteuerung im Postwesen erklärt der Präsident des Bundesverbandes Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) Senator a. D. Gunnar Uldall: „Der BIEK begrüßt die heutige Entscheidung des Bundestages. Die Neuregelung wird zu mehr Konkurrenz bei den Postdienstleistungen führen. Konkurrenz ist immer gut für den Verbraucher. Daraus werden sich mehr Servicequalität und günstigere Tarife für die Verbraucher ergeben. Preiserhöhungen sind nicht zu erwarten. Durch den Wettbewerb wird das Netz der Postannahmestellen noch engmaschiger werden. Auch wenn mit der Neuregelung keine völlige Gleichstellung aller Anbieter von Postdienstleistungen erreicht wird, so handelt es sich doch um eine wesentliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Situation zum Wohl des Postwesens in Deutschland.“

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und ca. 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits ca. 183.500 Personen.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.
Marten Bosselmann
Dorotheenstraße 33
10117 Berlin
Tel. 030 / 20 61 78-6
Fax 030 / 20 61 78-88
info@biek.de